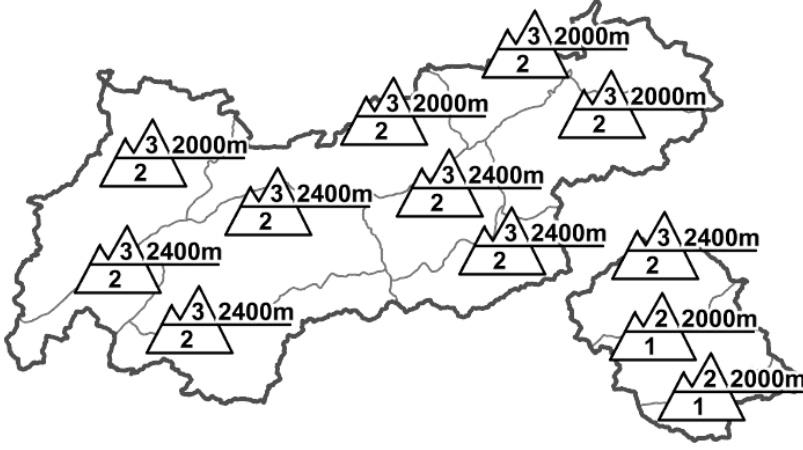












Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 24.02.2017 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
	 Tribschnee	 2400m  frisch, störanfällig
	 Altschnee	 2400m  v.a. schattseitig
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  fallend

GEFAHRENMUSTER (GM): [gm.6 - lockerer Schnee und Wind](#) [gm.1 - bodennahe Schwachschicht vom Frühwinter](#)

Oberhalb 2400m verbreitet erhebliche Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist verbreitet als erheblich einzustufen.

Die Hauptgefahr geht dabei von älteren, vor allem aber frischen Tribschneeansammlungen aus. Diese sind störanfällig und können zumeist schon bei geringer Zusatzbelastung als Lawine ausgelöst werden.

Gefahrenstellen liegen in steilen, schattseitigen Hängen oberhalb etwa 2400m sowie in Kammlagen aller Hangrichtungen. Vorsichtig zu beurteilen sind auch die Übergänge von viel zu wenig Schnee.

Unterhalb 2000m nimmt die Gefahr durch Selbstaumlösungen von Feuchtschneerutschen und Lockerschneelawinen mit dem Temperaturrückgang ab.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Die Schneeoberfläche ist oberhalb 2400m stark vom Wind geprägt. Tribschneepakete wechseln mit abgewehten Flächen oder vom Wind hart gepressten Bereichen.

Etwas Neuschnee und starke bis stürmische Winde aus westlichen Richtungen sorgen auch heute immer wieder für die Bildung frischer Tribschneeansammlungen. Diese sind mit der Altschneeoberfläche meist ungenügend verbunden und daher recht störanfällig.

Unterhalb 2000m ist die Schneedecke auf Grund der milden Temperaturen der vergangenen Tage schon weitgehend durchfeuchtet. Hier sorgt der heutige Temperaturrückgang für eine leichte Stabilisierung.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Tirol liegt in einer straffen Westströmung, mit der heute Freitag eine Kaltfront mit kräftiger Abkühlung, aber mit nicht allzu ergiebigem Niederschlag quert. Dahinter gerät die Westströmung vorübergehend unter Hochdruckeinfluss, ehe am Sonntag eine Warmfront mit Wolken streift.

Bergwetter heute: Es herrscht in Nordtirols Bergen und in den Osttiroler Tauern widriges Bergwetter: Die Sicht ist oft eingeschränkt durch Wolken und Nebel. Vormittags schneit es verbreitet, nachmittags geht der Schneefall in Schauerform über. Die Schneeschauer greifen kurzzeitig auch auf die Alpensüdseite über. Dabei wird es tagsüber kälter.

Temperatur in 2000m: -2 bis -7 Grad, Temperatur in 3000m: -7 bis -14 Grad. Höhenwind: vorerst stark bis stürmisch aus West, nachmittags auf Nordwest drehend und nachlassend.

TENDENZ

Langsamer Rückgang der Lawinengefahr.

Rudi Mair